

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einführung	7
Vorträge	9
Kulturelle Begleitveranstaltung	15
Lernen und Bewegung	16
Arbeitsgruppen	17
Förderkreis ZAWiW	51
Mittwochsangebote	53
Hinweise	69
Lageplan	74
Ankündigungen/Veranstaltungshinweise	76
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes
Zeitliche Struktur der „Frühjahrsakademie“	letzte Umschlagseite

Impressum:

Universität Ulm
ZAWiW
Albert-Einstein-Allee 11
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-23193
Fax: 0731/50-23197
Email: info@zawiw.de

Titelblattfoto: © istockphoto.com/funebre

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

wir alle stellen ab und zu fest: „Heute ist es nicht mehr wie früher!“ Meist beklagen wir Veränderungen die wir lieber nicht hätten. Meist übersehen wir in unserem Unwohlsein oder gar Trauer die positiven Seiten der Veränderungen. Europa ändert sich rasant – wir sind ratlos und fragen uns, wohin die Reise geht. Im ZAWiW hat Carmen Stadelhofer zum 31. Dezember 2012 die Geschäftsführung abgegeben und in den Ruhestand gewechselt. Liebe Carmen, von ganzem Herzen Dank für dein jahrzehntelanges Engagement und deine sprühenden Ideen. Wir werden deine Ziele weiter verfolgen, forschendes Lernen, Partizipation und den Blick über den Tellerrand hinaus.

Diesen Blick vom Eselsberg auf unseren Kontinent werden wir mit der 43. Akademiewoche wagen: „Europa - Eindrücke und Aussichten“.

Die Akademie wird durch den Präsidenten der Universität Ulm **Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling** eröffnet. **Gerold Noerenberg**, Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm, wird Grußworte sprechen. Die Einführung in die Akademie wird kurz ausfallen, damit wir möglichst viel Zeit für den Vortrag von **Landesrabbiner Dr. Walter Rothschild** zum Thema „Was hat das Judentum zu Europa zu sagen?“ und die sich daran anschließende Diskussion haben. Er wird in seinem Vortrag unter anderem die Grundlagen der abendländischen Zivilisation ausloten.

Am Dienstag können wir **Dr. Klaus Hänsch, Präsident des Europäischen Parlaments a.D.** begrüßen. Sein Vortrag „Mehr Europa? Jetzt sind die Bürger dran!“ ist gleichzeitig eine Bestandsaufnahme und eine Aufforderung an uns alle, uns zu engagieren. Wo waren wir? Wo stehen wir europapolitisch? Wie und wohin soll sich Europa weiter entwickeln?

Am Mittwoch werden wir die Reihe der Vorträge durch eine deutschsprachige Diskussionsrunde auflockern. **Prof. Dr. Donald Bunjes**, Schottland, **Ivo Gönner**, OB Ulm, **Prof. Dr. Steven Jansen**, Belgien, **Prof. Dr. Carl Krill**, USA, und **Sibel Looser**, Türkei, werden untereinander und mit Ihnen über „Ulm in Europa – Europa in Ulm“ sprechen. Die Mitarbeiter/-innen der Universität Ulm (bis auf Ivo Gönner, als OB einer der großen Fürsprecher und Freunde der Universität) werden ihre Eindrücke und Erfahrungen in ihrer Wahlheimat oder Heimat Deutschland austauschen. Den Standpunkt zeitweilig wechseln hilft oftmals, wenn wir etwas verstehen wollen.

Am Donnerstag stellt uns **Prof. Dr. Martin Müller**, Stiftungsprofessur Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften, Universität Ulm, seine Visionen über die wirtschaftliche Entwicklung in seinem Vortrag „Nachhaltigkeit - eine Perspektive für und in Europa“ vor. Wie ist die Herangehensweise an dieses Thema in Europa? Und wie bei uns?

Am Freitag greift Frau **Prof. Dr. Brigitte Zürn**, Honorarprofessorin und Lehrbeauftragte für Wirtschafts- und Steuerrecht, Universität Ulm, in ihrem Vortrag „Steuerrechtsphilosophien und –systeme in Europa – ist eine Harmonisierung denkbar?“ ein aktuelles und brisantes Thema auf. „Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist“ ist eine 2000 Jahre alte Forderung und Maxime. Was ist des Kaisers, wie wird es bemessen und wo wird es wie berechnet? Europa, der Flickenteppich des Steuerrechts – wir werden Fakten und Anekdoten dazu kennenlernen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie - weiterhin oder neu - im Förderkreis des ZAWiW unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, oder wenn Sie jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen können, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraustrennbar) in das Programmheft integriert. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Frühjahrsakademie 2013“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags. Wir geben Ihre Beitrittserklärung dann an die Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) weiter.

Wenn Ihnen das gesamte Angebot zu umfangreich ist, wenn es Ihre Kräfte nicht mehr erlauben, eine ganze Woche engagiert mitzuarbeiten, so bieten wir die Möglichkeit, einzelne Vorträge oder eine Arbeitsgruppe alleine zu buchen. Wir wünschen uns, dass Sie - wenn möglich - das gesamte Angebot wahrnehmen, aber wir verstehen auch, wenn Ihnen dies nicht möglich ist.

Durch die Parkraumbewirtschaftung sind die Parkplätze auf dem Oberen Eselsberg kostenpflichtig geworden und teilweise für Nichtmitglieder der Universität unzugänglich. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Universität können wir Ihnen kostengünstige Parkmöglichkeiten für die „Frühjahrsakademie 2013“ anbieten: auf dem Parkplatz P43 (siehe Lageplan auf S. 74/75) in der Nähe des Hauptgebäudes können Sie Ihr Fahrzeug zum Sonderpreis von € 2,00/Fahrzeug/Tag parken.

Die Wege vom Parkplatz zum Universitätsgebäude und innerhalb der Universität werden wieder mit Wegweisern zur "Frühjahrsakademie 2013" beschildert und mit dem Foto vom Deckblatt des Programmhefts gut erkennbar sein.

Zum Schluss darf der Dank nicht fehlen:

- Der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW.
- Dem Präsidenten der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling und meinen Kollegen im ZAWiW-Vorstand Herrn Prof. Dr. Frieder Keller und Herrn Prof. Dr. Michael Weber sowie dem Förderkreis des ZAWiW für ihre Unterstützung der Anliegen des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung, und besonders der "Jahreszeitenakademien".
- Unser besonderer Dank gilt allen Dozentinnen und Dozenten der "Frühjahrsakademie 2013", ohne deren Engagement die Akademiewoche nicht durchgeführt werden könnte.
- Allen, die bei der aufwändigen Vorbereitung und Durchführung der "Frühjahrsakademie 2013" mitwirken. Besonders danken wir Frau Monika Bader-Scheck, der Sekretärin der Geschäftsstelle des ZAWiW, Erwin Hutterer, der essentiell für die Vorbereitung der Akademiewoche war, den studentischen Hilfskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz) sowie allen Helfern und Helferinnen "vor und hinter den Kulissen" für ihre Unterstützung bei der Organisation der "Frühjahrsakademie 2013".

Ich wünsche Ihnen in dieser Akademiewoche viele neue Eindrücke und Aussichten, interessante Begegnungen und stimulierende Gespräche unter Gleichgesinnten.

Ihr



Prof. Othmar Marti,
Institut für Experimentelle Physik, Universität Ulm
Sprecher des Vorstands des ZAWiW